



H Antrag Nummer/Jahr

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:

Fraktion/Gruppierung:

Datum:

Dagenbach

PRO Heilbronn

9.2.2026

- Antrag zu Gemeinderatsdrucksache Nr. **006/2026**
- Antrag auf Unterrichtung gem. § 24 Abs. 3 Gemeindeordnung
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)
- Antrag auf Beratung und Beschlussfassung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)

Kulturförderrichtlinien

Zum TOP 2 „Kulturförderrichtlinien: Verteilungsvorschlag zur Strukturförderung 2026“ wird getrennte Abstimmung zum Punkt „43580000 Zigarre Kunst- und Kulturwerkhaus e.V.“ (Zuschuß in Höhe von 93.500 €) beantragt.

Begründung:

Dem Verein ist das städtische Eigentumsgebäude Olgastraße 45 zur Miete überlassen. Grundlage zur Nutzung hierfür sind die Satzung des Freien Kulturzentrums Maschinenfabrik Heilbronn e. V. und eine Hausordnung.

Der Verein erhält im Jahr 2026 bereits einen Zuschuss von 478.000 Euro für den Betrieb der Einrichtung und die Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben.

Laut Auskunft auf Anfrage versteht sich die „Maschinenfabrik“ als offenes Haus, als Ort der Kommunikation und als gesellschaftlicher Knotenpunkt im Quartier Bahnhofsvorstadt und ist fördertechnisch ein soziokulturelles Zentrum.

Die Räumlichkeiten werden selbstgenutzt und weitervermietet.

Dabei ist davon auszugehen, dass dies in demokratischem Sinne wertneutral geschieht.

Dies ist jedoch offenbar nicht der Fall, denn sie werden zu politischer Indoktrination benutzt, in dem bereits die Empfangstheke mit Parolenaufklebern „verziert“ ist, ebenso die Wand der Herrentoilette, siehe Bilder.

Dies widerspricht dem neutral zu haltenden Verwendungszweck von in Besitz der Öffentlichkeit befindlichem Eigentum.



H



N